

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 34 (1916)  
**Heft:** 86

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:  
Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 9.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
mit Brief oder Postcheck verwendet werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfzeilige Zeile (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 86

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 9.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Moratorien. —  
Beiträge zum Postscheck- und Giroverkehr.  
**Sommaire:** Titres disparus. — Registre du commerce. — Moratoires. —  
Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:  
Versicherungspolice Nr. A 8955 der Schweiz. Sterbe- und Alterskasse,  
lautend auf Frau Berta Ziegler-Rickli in Arnegg bei Gossau, abgeschlossen  
am 10. Februar 1897, Wert ca. Fr. 500.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Werttitels werden aufgefordert,  
denselben bis spätestens 15. April 1917 dem Bezirksgerichtspräsidenten  
von Gossau vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird, event.  
Neuerstellung erfolgt. (W 144<sup>s</sup>)

Lachen-Vonwil, den 10. April 1916.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gossau.

Das Bezirksgericht Einsiedeln hat in seiner Sitzung vom 10. April  
1916 für kraftlos erklärt:

Schuldbrief vom 18. August 1879 für Fr. 1000, haftend auf Nr. 362,  
Lauerengschwend, der Erben des Bruno Kälin sel., im Grundbuch Ein-  
siedeln-Gross. (W 145)

Einsiedeln, den 10. April 1916.

Das Bezirksgericht.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nach-  
folgenden vermissten Schuldbriefes über Fr. 4500 auf Gottfried Morf,  
Wirt zur Henne in Oerlikon, zugunsten von David Weher, Direktor der  
Bräuerei Oerlikon A.-G., lastend auf der Liegenschaft mit Wohnhaus  
Nr. 199, Werkstatt und Kegelbahngebäude im Dörfli, Oerlikon, datiert  
den 2. April 1902; letzte bekannte Gläubigerin: Frau Witwe. Morf  
z. Geflügelhof, Oerlikon; letzte bekannte Schuldnerin: Frau Ida Morf,  
geschiedene Trachler, z. Henne, Oerlikon, oder wer sonst über den-  
selben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten  
Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der  
Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt  
und an ihrer Stelle eine neue, allein gültige Urkunde ausgestellt würde.  
Zürich, den 5. April 1916. (W 146<sup>s</sup>)

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

#### Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Firma Kurier-Genossenschaft in Zürich (S. H. A. B.  
Nr. 82 vom 6. April 1916, Seite 553). Der Präsident des Vorstandes  
heisst Hans Neumann nicht Heumann.

Ingenieurbureau; Konstruktionswerkstätte, etc.  
— 1916. 7. April. Die Firma W. Pfluger & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B.  
Nr. 7 vom 10. Januar 1916, Seite 35) verzeigt als Geschäftslokal: Rami-  
strasse 6, Zürich 1. Edouard Peneveyr ist aus der Kommanditgesell-  
schaft ausgetreten, dessen Kommanditbeteiligung ist erloschen. Als Kom-  
manditär ist gleichzeitig eingetreten: Rudolf Pfluger, von und in Solo-  
thurn, mit dem Betrage von Fr. 2000 (zweitausend Franken).

7. April. «Acetylen-genossenschaft Wetzikon» in Wetzikon (S. H. A. B.  
Nr. 45 vom 24. Februar 1914, Seite 309). In der Generalversammlung  
vom 14. März 1916 wurde die Auflösung dieser Genossenschaft be-  
schlossen. Die Liquidation ist dem Vorstände übertragen. Namens der  
Firma Acetylen-genossenschaft Wetzikon in Liq. führen die bisherigen  
Zeichnungsberechtigten, Franz Schubiger, Präsident, Hermann Homberg-  
Benz, Vizepräsident und Kassier, und Gustav Gubelmann, Aktuar, je  
zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

7. April. Obstkellerei Goldbach A.-G. vormals Gebrüder Walder in  
Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. September 1912, Seite 1575). Die  
Prokura von Jakob Looser ist erloschen.

7. April. Krankenkasse Eintracht Egg in Egg (S. H. A. B. Nr. 155  
vom 2. Juli 1914, Seite 1158). Albert Hess ist aus dem Vorstand aus-  
geschieden. An dessen Stelle wurde als Sekretär gewählt: Albert Diener,  
von Dürnten, in Egg.

7. April. Krankenkasse der Zentralheizungsfabrik von Johann Müller  
in Rüti (S. H. A. B. Nr. 153 vom 30. Juni 1914, Seite 1142). Karl  
Vogel ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als  
Aktuar gewählt: Der bisherige Beisitzer: Franz Odermatt und als Bei-  
sitzer neu: Jakob Walder, von Horgen, in Rüti.

7. April. Allgemeiner Konsumverein Stäfa in Stäfa (S. H. A. B.  
Nr. 213 vom 13. September 1915, Seite 1249). Wilhelm Eberle ist aus

dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Das Präsi-  
dium ist zurzeit unbesetzt.

7. April. Schweiz. Import- & Export-Union in Zürich (S. H. A. B.  
Nr. 7 vom 10. Januar 1916, Seite 35). Hermann Bay ist aus dem Vor-  
stand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Vorstand (Präsi-  
dent) fungiert nun: Marcel Jung, von Buckten (Baselland), in Zürich 1.  
Der Genannte führt rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung  
für diese Genossenschaft.

7. April. Konsumverein Uster in Uster (S. H. A. B. Nr. 100 vom  
1. Mai 1915, Seite 599). In ihrer Generalversammlung vom 27. Februar  
1916 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft die §§ 13 und 14 ihrer  
Statuten revidiert. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind  
als Änderungen zu konstatieren: Der Stammanteil für jedes Mitglied  
beträgt Fr. 50, er kann ganz oder in jährlichen Raten von mindestens  
Fr. 5 einbezahlt werden. Für die Einzahlungen des Stammanteils können  
auch die Rückvergütungen bis zu jährlichen Minimalzahlungen von Fr. 5  
angerechnet werden. Für die Stammanteile werden den Mitgliedern je  
zwei Anteilscheine von je Fr. 25 ausgehändigt. Jeder dieser Anteilscheine  
wird, sobald voll einbezahlt, verzinst.

7. April. Spar- & Leihkasse des Bezirkes Pfäffikon in Pfäffikon (S. H.  
A. B. Nr. 106 vom 25. April 1912, Seite 737). Die Unterschrift von  
Werner Egli ist infolge Rücktritts erloschen. Als Vizepräsident des Ver-  
waltungsrates fungiert nun der bisherige Delegierte Heinrich Schneider in  
Pfäffikon und als Delegierter: Emil Spörri in Hittnau, bisheriges Ver-  
waltungsratsmitglied. Die Genannten sowie der Präsident führen unter  
sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Ver-  
walter führt wie bisher Einzelunterschrift für diese Genossenschaft. Ferner  
sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten: Jakob Muggler und Heinrich  
Baehofner. An deren sowie an eine vakante Stelle wurden gewählt:  
Gottlieb Aepli, von und in Wildberg, Jean Jucker, von und in Bäma,  
und Heinrich Kägi in Gündisau-Russikon.

7. April. Der Inhaber der Firma C. A. O. Gademann in Zürich 1  
(S. H. A. B. Nr. 321 vom 24. Dezember 1912, Seite 2231) firmiert nun-  
mehr: Gademann's Handelsschule. Natur des Geschäftes: Handelsschule.  
Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

Import, Export, Agenturen. — 7. April. Inhaber der  
Firma I. Bergmann in Zürich 1 ist Isidor Bergmann, von Königsberg  
(Preussen), in Zürich 1. Export, Import, Agenturen; Bahnhofstrasse 61.

Industrielle Abfälle. — 7. April. Zallel Witztum, von  
Strzelbice (Galizien), und Philipp Grosswirth, von Neu-Sandez (Galizien),  
beide in Zürich 4, haben unter der Firma Z. Witztum & Grosswirth in  
Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1916  
ihren Anfang nahm. Handel in industriellen Abfällen; Rotwandstrasse 152.

Leder- und Gerbstoffe. — 7. April. Die Firma Gustav Baris  
in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 9. Januar 1906, Seite 33) ver-  
zeigt als Domizil und Geschäftslokal; Zürich 1, Gerechtigkeitsgasse 25.

7. April. Unter der Firma Krankenkasse der Fabrik Freienstein besteht  
mit Sitz in Freienstein eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, ihre  
Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle  
zu unterstützen. Die heute gültigen Statuten datieren vom 18. Dezember  
1915. Jede im Geschäft der Firma «Blumer & Biedermann A. G.» in  
Freienstein dauernd angestellte Person kann zwei Monate nach ihrem  
Eintritt ins Geschäft als Mitglied der Kasse aufgenommen werden, sofern  
sie bestimmte, in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt.  
Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahme-  
beschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung  
des ersten Beitrages. Sie erlischt durch den Tod, Ausschluss, frei-  
willigen Austritt und Austritt aus dem Geschäft. Mitglieder, die der  
Kasse während fünf Jahren ununterbrochen angehört, haben auf Wunsch  
das Recht, in der Kasse zu verbleiben. Diese Begünstigung geht verloren,  
wenn dem Mitglied eine Kasse offen steht, deren allgemeine Aufnahme-  
bedingungen es erfüllt. Der Austritt kann schriftlich oder mündlich an-  
gezeigt werden und kann jederzeit erfolgen. Die von den Mitgliedern an  
die Kasse zu leistenden Beiträge werden durch die Generalversammlung  
auf die Dauer von drei Jahren festgesetzt. Ein Gewinn wird nicht beab-  
sichtigt. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlich-  
keiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen, es haftet dafür nur das  
Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die  
Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand ver-  
tritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder  
der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche  
Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Adolf Härrli, von Birwil, in  
Freienstein, Präsident; Jakob Meier, von Freienstein, in Rorbas, Vize-  
präsident; Paul Müller, von Murgenthal, in Freienstein, Aktuar; Heinrich  
Dünki, von Embraeh, in Freienstein, Kassier, und Konrad Wehrli, von  
Sinnach, in Rorbas, Beisitzer.

8. April. Krankenkasse des Schweiz. Lokomotivpersonals in Zürich  
(S. H. A. B. Nr. 67 vom 22. März 1915, Seite 373). Carl Guhl ist aus  
dem Zentralvorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An  
seine Stelle wurde als Präsident des Zentralvorstandes gewählt: Gustav  
Ammann, von Rüslikon, in Zürich 4. Der Genannte oder der Vize-  
präsident führen kollektiv mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unter-  
schrift. Geschäftslokal: Schönbaltgasse 24.

Bleichziegel, Bauspenglerei, usw. — 8. April. Firma  
Ad. Schulthess & Co. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 43 vom 26. Januar  
1912, Seite 149). Der Gesellschafter Henry Kienast wohnt in Zollikon.

Agenturen. — 8. April. Inhaber der Firma J. Furrer in Zürich 2  
ist Jakob Furrer, von Russikon, in Zürich 2. Agenturen; Rieterstrasse 11.



## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

## Moratorien — Moratoires

## Belgique

Le journal «La Belgique» du 9 mars 1916 publie une étude au sujet du moratorium des effets de commerce et des interdictions de paiement que nous croyons utile de publier ci-après:

I.

La levée du moratorium belge des effets de commerce a commencé le 1<sup>er</sup> mars. Pour tous les effets tirés avant le 3 août 1914 et payables dans le territoire du gouvernement général entre le 31 juillet 1914 et le 31 janvier 1916, les délais pour les protêts ont été prolongés à partir de l'échéance, à savoir:

Pour les effets tirés dans le territoire du gouvernement général et dont le montant dépasse 200 francs, de 19 mois et 7 jours;  
pour tous les effets de 200 francs et moins et pour les effets tirés en dehors du territoire du gouvernement général, de 22 mois et 7 jours.

L'avis officiel du 19 décembre 1915, inséré dans le numéro 155 du Bulletin officiel des lois et arrêtés pour le territoire occupé, a donné connaissance de la délimitation du territoire du gouvernement général et des territoires d'étapes et d'opérations en Belgique.

Les prolongations de délais ne sont pas applicables aux effets de commerce tirés après le 3 août 1914, pas plus qu'aux effets échéant après le 31 janvier 1916. Les prescriptions relatives à la levée du moratorium ne s'appliquent aucunement à des effets payables en dehors des limites du territoire du gouvernement général.

La Banque Nationale de Belgique, comme aussi l'administration des postes et télégraphes, ont fait paraître un calendrier des protêts. L'administration des postes a repris intégralement le service des remboursements et des paiements postaux dans le territoire du gouvernement général. Elle est autorisée à constater le protêt, tout comme les huissiers. Elle ne dresse de protêt que pour les effets dont le montant ne dépasse pas 1000 francs. Les autres restrictions résultent de l'ordonnance du 7 janvier 1916 (n° 165 du Bulletin des lois et arrêtés).

Les délais fixés pour l'exercice du recours sont prolongés de quatorze jours pour «tous» les effets de commerce, même pour ceux auxquels le moratorium ne s'applique pas. Le délai fixé par l'article 56 du Code de commerce belge est de quatorze jours, si la distance entre le domicile du détenteur de l'effet et de celui de l'endosseur précédent est de 50 kilomètres et il augmente en raison de la distance. Le délai pour le recours en remboursement est le même. Le délai pour le recours partira du jour du protêt; pour les effets auxquels s'applique le moratorium, il partira du jour où le recours est de nouveau admis; pour le recours en remboursement il partira du jour du paiement ou de la remise à l'intéressé de l'action en recours.

II.

Les dispositions relatives à l'interdiction d'effectuer des paiements entre les mains de sujets des puissances en guerre avec l'Allemagne ont été expressément maintenues dans l'ordonnance sur la levée du moratorium. Les détenteurs et les débiteurs d'effets de commerce sont tenus, par conséquent, avant de régler les effets payables en Belgique, d'examiner si, en les payant, ils ne se rendent pas coupables d'une infraction à cette interdiction de paiement. Contrairement à l'opinion courante, on peut s'en rendre coupable en effectuant un paiement entre les mains d'un détenteur d'effets, même résidant en Belgique.

On doit, par conséquent, examiner avec attention tous les effets endossés par une personne ou une firme ayant sa résidence ou son siège dans un des pays tombant sous le coup de l'interdiction de paiement, à savoir l'Angleterre et la France y compris leurs colonies, leurs possessions extra-territoriales et leurs protectorats, la Russie, la Finlande, l'Égypte et le Maroc français. La nationalité des personnes ou des firmes résidant à l'étranger dans un des pays ci-dessus désignés n'entre pas en compte à ce point de vue.

Pour faciliter aux intéressés, dans le règlement des effets de ce genre, l'observation des interdictions de paiement, M. le commissaire général auprès des banques en Belgique a publié, à la date du 22 février 1916, un avis donnant les indications nécessaires et des conseils pratiques pour les cas les plus importants et les plus fréquents. Le texte de cet avis a été inséré dans le Bulletin officiel des lois et arrêtés. Il importe d'en détacher l'extrait suivant:

De ces effets, il faut d'abord excepter ceux qui ont été acquis en Allemagne ou dans les territoires occupés de la Belgique par l'escompte, et cela avant l'entrée en vigueur de l'interdiction de paiement qui les touche. Ces effets ne sont pas soumis à l'interdiction de paiement et le débiteur est obligé de les rembourser avec les intérêts. Mais le créancier doit lui fournir la preuve qu'il s'agit d'un effet qu'il a acquis par l'escompte avant la date où l'interdiction de paiement est entrée en vigueur. Si le débiteur n'acquiesce pas le montant de l'effet malgré la preuve indiquée ci-dessus, le créancier devra, en vue de conserver ses droits au recours, faire constater le protêt contre les autres débiteurs de l'effet, en tant que ce protêt est imposé par les prescriptions générales du Code sur les effets de commerce.

Les interdictions de paiement sont entrées en vigueur:

Contre l'Angleterre, la France, leurs colonies, leurs possessions extra-territoriales et leurs protectorats le 7 novembre 1914;  
contre la Russie et la Finlande le 1<sup>er</sup> décembre 1914;  
contre l'Égypte et le Maroc français le 3 novembre 1915.

Un deuxième groupe est constitué par les effets endossés par un sujet d'un Etat en guerre avec l'Allemagne, qui ont été acquis par l'escompte de détenteurs résidant dans un pays étranger, non en guerre avec l'Alle-

magne. Pour ces effets, la date du 31 juillet 1914 est décisive, et le détenteur est tenu à prouver qu'il a acquis l'effet par l'escompte avant cette date. S'il en est ainsi, l'effet ne tombe pas sous l'interdiction de paiement; il doit être remboursé par le débiteur, intérêts compris, et doit être protesté par le créancier en cas de non-paiement d'après les prescriptions générales du Code concernant les effets de commerce.

En dehors de ces deux groupes, tous les effets endossés par des sujets d'Etat en guerre avec l'Allemagne, tombent sous le coup de l'interdiction de paiement. Par conséquent, l'obligation du paiement de ces effets est ajournée sans intérêts, et aucun protêt ne peut être admis pour eux. Néanmoins, pour donner aux débiteurs de ce genre d'effets la possibilité de les payer et ce d'une façon inattaquable, une publication du commissaire général auprès des banques en a déclaré le paiement admissible d'une façon générale, à la condition que ces effets se trouvent en possession d'une banque ou d'une maison de banque de Belgique, d'Allemagne ou d'un des Etats alliés à l'Allemagne. Le débiteur aura, par conséquent, la faculté de payer un effet de ce genre, même sans fournir la preuve indiquée ci-dessus au sujet de son acquisition, mais son droit d'en demander la prolongation sans intérêts reste entier. S'il ne fait pas usage de ce droit, il pourra, au choix, payer l'effet avec ou sans intérêts et amortir définitivement sa dette de cette façon.

Cette autorisation générale de paiement ne s'étend pas aux effets du troisième groupe, ceux qui ne se trouvent pas entre les mains d'une banque ou d'une maison de banque en Belgique, en Allemagne et dans les Etats alliés à l'Allemagne. Pour ces effets, des exceptions particulières à l'interdiction de paiement pourront être accordées par M. le commissaire général auprès des banques en Belgique.

Une autre ordonnance concerne la transmission aux mandataires des montants des effets payés sur mandat d'encaissement. Si le mandataire est une banque d'Allemagne ou de Belgique, la transmission des fonds est autorisée sans autre formalité. Par contre, si la banque a son siège dans un pays non en guerre avec l'Allemagne situé en dehors de l'Allemagne et de la Belgique, la transmission des fonds ne peut se faire que si la preuve est fournie par la banque qu'elle a acquis l'effet par l'escompte avant le 31 juillet 1914. Pour tous les autres cas, particulièrement pour la transmission à des adresses non-bancaires, une autorisation de M. le commissaire général auprès des banques en Belgique est indispensable.

En égard à la grande variété des formes que présentent les affaires traitées par effets, il est impossible d'édicter une règle générale pour tous les cas. Il est, par suite, recommandé aux intéressés; dans les cas douteux, de s'adresser à M. le commissaire général auprès des banques en Belgique, 28, Rue de la Loi, à Bruxelles, qui se tient à la disposition du public pour tous renseignements utiles concernant la levée du moratorium des effets de commerce.

## Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nr. 14. Neue Beitritte. — 8. IV. 1916. — Nouvelles adhésions.

Altstätten: IX. 1439 Schachtler's, Wilh., Erben.

Basel: V. 1953 Basler Bach-Chor. — V. 352 Schweiz. Zugspersonalverein, Sektion Basel.

Bellinzona: XI. 450 Crivelli-Galetti, Rachele.

Bern: III. 1652 Auskunfts Wimpf, G. von Aesch, Zweigbureau Bern. — III. 1653

Brunner, Theodor, Dr. jur., Fürsprecher und Notar. — III. 1114 Gesellschaft für

Seuchenbekämpfung m. b. H. in Frankfurt a. M., Generaldepot für die Schweiz:

Apothek Dr. Studer. — III. 1578 Mumprecht, Herrn., Schlossermeister. — III. 1306

Schlächtereigenossenschaft Bern und Umgebung. — III. 1641 Schweiz. Einfulrgenossen-

schaft für das Schneidergewerbe, S. E. S. — III. 1639 Schweiz. Krankenkasse Helvetia,

Sektion Bern-Stadt. — III. 1424 Suisse Réclame, Inhaber F. A. Gugger. — III. 1057

Walther & Bernhard, Patentanwalts- & Technisches Bureau.

Biel: IVa. 431 Flaig, M., horlogerie, rue du Stand 24.

Binningen: V. 1160 Buchdruckerei Binningen, B. Witz.

Büren: VII. 885 Verband Centralschweizerischer Milchverwertungsgenossenschaften.

La Chaux-de-Fonds: IVb. 155 Pécaut, coffres-forts. — IVb. 437 Vracq, A., fondé de

pouvoirs de la maison Migraine frères & Cie, du Havre.

Delémont: V. 2637 Borrini, frères, entrepreneurs.

Ennenda: IXa. 269 Brunner-Jenny, J. J.

Fribourg: IIa. 217 Keel, C.-F., ingénieur, professeur au Technicum.

Genève: I. 1106 Compagnon, Adolphe, représentant. — I. 1108 Ducommun, M. — I.

1114 Syndicat suisse pour l'importation du caoutchouc S. I. C.

Glarus: IXa. 79 Noser, J., Färberei.

Lausanne: II. 1185 Agence consulaire d'Italie. — II. 1184 Fréiss, Julien, produits

chimiques „Vaudois“. — II. 635 Oeuvre de secours pour les Polonais en Suisse,

siège Lausanne.

Lugano: XI. 391 Jenny, F. — XI. 455 Mapelli & Scurio, fabbrica tomaie e pellami.

Montier: IVa. 525 Béguelin, Edmond, agent de district de la Société suisse pour

l'assurance du mobilier.

Neuchâtel: IV. 490 Progin, J., et Zimmermann.

Olten: Vb. 151 Import-Syndikat der Schweiz, Schuhindustrie.

St. Gallen: IX. 1441 Rechsteiner's, Aug., Wwe., Holz- & Kohlenhandlung. — IX. 1438

Schwarz, A., Frl., Zahnärztin, Schützenstrasse 9. — IX. 1440 Waschanstalt Walke,

Gebr. Scheidin.

Sion: II. 1200 Service de l'impôt de guerre du canton du Valais.

Stabio: XI. 63 Realini, Pietro.

Uster: VIII. 3899 Bast, Peter, Pfarret. — VIII. 2929 Brunner-Wehrli, H., Rohrmöbel-

und Korbwarenfabrik.

Vil (St. Gallen): IX. 1443 Bischoff, Erwin, Papier- & Buchhandlung.

Yverdon: II. 1181 Fischer-Beauverd, négociant.

Ziegelbrücke: IXa. 223 Jenny, Fritz & Caspar.

Zürich: VIII. 4290 Bollag, Karl, Dr. med., Frauenarzt. — VIII. 4299 Bureau suisse de

renseignements pour l'achat et la vente de marchandises, Metropol. — VIII. 4293

Kannel, Ch., Textil- und Modewaren. — VIII. 4295 Keller-Oggenfuss, K. Installations-

geschäft. — VIII. 4287 Luss, Leo, Werkzeugmaschinen und Werkzeuge. — VIII. 4294

Renold, Gebrüder, Fourage- & Getreidegrosshandlung. — VIII. 4299 Schweiz. Nach-

weitsbureau für Bezug und Absatz von Waren, Metropol.

Annoncen - Regle:

HAASENSTEIN &amp; VOGLER

## Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN &amp; VOGLER

## Edouard Dunoyer S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

## assemblée générale ordinaire

pour le mercredi, 19 avril 1916, à 4 heures de l'après-midi,  
Rue Madame de Staël 3, r. d. ch. d., Genève. 861.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Genève, le 7 avril 1916.

L'administrateur.

Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini  
St-BlaiseLe dividende pour l'exercice 1914-1915 est payable à  
partir de ce jour, à raison de 6 %, soit

Fr. 7. 50 par coupon

aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâtelaise, à celles  
du Bankverein Suisse et au Siège social, à St-Blaise.

St-Blaise, le 8 avril 1916.

1078 N (8791)

Le conseil d'administration.

Stelle-Gesuch  
Junger Mannvertraut mit sämtlichen Kanzlei-  
Arbeiten, dem Sektionschefs- und  
Betriebswesen, perfekter Maschi-  
nenschreiber u. Steuograph,  
sucht passende Stelle  
auf einer Kanzlei oder sonst  
öffentlichem Bureau.Anmeldungen und nähere An-  
fragen befördert unter Chiffre  
Mc 1385 G die Schweiz. Annoncen-  
Expedition Haasenstein & Vogler,  
St. Gallen. (881)



Nachdem über Bordeaux gelieferte Importsendungen nach der Schweiz von seiten der französischen Regierung bevorzugt werden, gestatten wir uns, Ihnen unsere Filiale in

## BORDEAUX

Rue Lafayette 2

sowie unsere kommerzielle Agentur in

## PARIS

Monsieur J. J. Léazar, 3<sup>bis</sup> Rue Rottembourg, Paris XII

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

## A. Natural, Le Coultre & Co. A. G.

Basel und Genf

(2048 Q) 871.

## „Securitas“

Schweiz. Bewachungsgesellschaft  
mit Hauptsitz in Bern

### X. Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 26. April 1916, vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr,  
im Kasino in Bern

#### Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnung pro 1915, Bericht der Rechnungsrevisoren, Verwendung des Reingewinns, Decharge-Erteilung an die Verwaltung. (875.)
2. Statutenrevision. (875.)

Bilanz und Rechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an auf dem Bureau unserer Generaldirektion, Christoffelgasse 3 in Bern, zur Einsicht auf.

Bern, 10. April 1916.

#### Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:  
SPRENG, Advokat.

## MOTOSACOCHE

Société Anonyme H. & A. Dufaux et Cie.

ACACIAS - GENÈVE

Capital social: Fr. 1,180,000 entièrement versé

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### Assemblée générale ordinaire

pour le 27 avril 1916, à 3 heures

au local de la Chambre de Commerce, 8, Rue Petitot, salle du 1<sup>er</sup> étage, avec l'ordre du jour suivant:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration.
- 2<sup>o</sup> Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3<sup>o</sup> Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Décharge de sa gestion au conseil d'administration.
- 4<sup>o</sup> Nomination de 2 administrateurs en remplacement de 2 administrateurs sortants et rééligibles.
- 5<sup>o</sup> Nomination de 2 vérificateurs des comptes et d'un suppléant. Fixation de leurs émoluments pour 1915/16.

Pour assister à l'assemblée, MM. les porteurs d'actions, tant privilégiés qu'ordinaires, devront déposer leurs titres avant le 22 avril, au Comptoir d'Escompte de Genève, qui leur délivrera les cartes d'admission.

Conformément aux statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront déposés au siège social dès le 17 avril à la disposition des actionnaires. 1085 X (880)

#### Le conseil d'administration.

## Eisenbahnwagen

für den Transport von Getreide in Säcken, werden für einige Monate zu mieten, eventuell zu kaufen gesucht.

Offerten unter X 2065 Q an die Schweiz. Annoncen-Exp. Haasenstein & Vogler, Basel. (882 l)

## Verschiffung

und feste Uebernahme nach allen Weltteilen vermittelt der von der

Société de Transport International in Genf  
vormals Charles Fischer

vertretenen französischen Dampfer-Gesellschaften

Cie. de Messageries Maritimes Marseille  
Cie. Cie. Transatlantique le Havre, St-Nazaire, Marseille  
Société Générale de Transports Maritimes à Vapeur Marseille  
Cie. de Navigation Sud-Atlantique Bordeaux

Geft. Anfragen sind nach Genf zu richten.

(51 X) 672.

### Fenster-Converts Geschäfts-Converts Kanzlei-Converts Akten-Converts

Katalog-Converts jeder Art und Grösse mit gewöhnlichem oder Patentverschluss

Zahltag-Converts

Muster-Düten (gewöhnliche)

Muster-Düten mit Seitenfalz gebrochen

oder mit Blitzverschluss

Anhänge-Etiketten mit einfachen oder Doppel-Ösen

Packungen (4244 Z) 2419,

Papierwaren jeder Art in lithographischer oder typographischer Ausführung

liefert zu kulantem Bedingungen prompt die

Converts- und Papierwarenfabrik

Frey, Wiederkehr & Cie., Zürich und Gontenschwil

## Licht A. G.

### Einladung

zur

ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 27. April 1916, nachmittags 3 Uhr,  
im Hotel Steiner in Goldau

#### Traktanden:

1. Vollmachterteilung zwecks Verkauf des Geschäftes bzw. Liquidation der Gesellschaft.
2. Beschlussfassung über diverse Anträge von Aktionären.

GOLDAU, den 10. April 1916.

885,

Der Verwaltungsrat.

## TEXTIL-UNION RÜTI-ZÜRICH

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung  
auf Freitag, den 28. April 1916, abends 5 Uhr, ins Sitzungszimmer der Mech. Seidenweberei Rütli, Bahnhofstr. 11, Zürich 1.

#### Traktanden:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz, nach Verlesen des Berichtes der Rechnungsrevisoren. 1625 Z (878)
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Erneuerungswahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates und dessen Stellvertreter.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 20. April 1916 ab zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Rütli auf.

Die Stimmkarten können bis zum 26. April 1916 spätestens gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien beim Sekretär der Gesellschaft, Dr. Keller-Huguenin, Bahnhofstrasse 69, Zürich 1, bezogen werden.

Zürich, den 8. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

## Centralschweizerische Kraftwerke Luzern

### Aktien-Dividende pro 1915

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1915 auf 6 % des einbezahlten Aktienkapitals festgesetzt. Die Aktiencoupons werden an unserer Gesellschaftskasse, Luzerner Kantonalbank, Schweizerische Kreditanstalt Luzern und Zürich und Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich spesenfrei wie folgt eingelöst: Nrn. 1 bis 8300 à Fr. 30 und Nrn. 8301 bis 12,000 à Fr. 19. 877, (O 153 Lz)

Luzern, den 8. April 1916.

Die Direktion.

## Übernahme von kompletten

Organisationen

kaufm. techn. behördl. Betriebe

REFERENZEN ERSTER FIRME

Hirshman & Co. ZÜRICH



## KOHLLEN

für Industrie u. Hausbrand

direkter Versand nach jeder Schweizerstation empfohlen

Hans

Spetzmann & Cie.

Kohlen-Grosshandlung

St. Gallen

Bureau: MERKATORIUM

(4057G) Telephon 573 2540.

## Inserate

für die

Finanz- und  
Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

### Annoncen-Regie

Schweizerische

Annoncen-Expedition A.G.

Haasenstein & Vogler

## Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

### Automat-Buchhaltung

richtet ein 8,

Hermann Frisch, Buchexperte

Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15



## Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

### 52. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 28. April 1916, vormittags 9½ Uhr, im Verwaltungsgebäude, St. Elisabethenstrasse Nr. 46 in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1915.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1915.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Festsetzung der auszurichtenden Dividende.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1916.
7. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 20. bis 28. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 10. April 1916.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**Rud. Iselin.**

## Basler Transportversicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

### 51. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 28. April 1916, vormittags 10½ Uhr, im Gesellschaftsgebäude der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, St. Elisabethenstrasse Nr. 46 in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1915.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1915.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Festsetzung der auszurichtenden Dividende.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1916.
7. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 20. bis 28. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 10. April 1916.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**Rud. Iselin.**

## Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

### 46. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 28. April 1916, vormittags 11½ Uhr, im Gesellschaftsgebäude der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden, St. Elisabethenstrasse Nr. 46 in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachfolgenden

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1915.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezüglich der Rechnung pro 31. Dezember 1915.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Festsetzung der auszurichtenden Dividende.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1916.
7. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 20. bis 28. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 10. April 1916.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**Rud. Iselin.**

## Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Herren Aktionäre obgenannter Gesellschaft werden hierdurch ergebenst eingeladen, an der

### 51. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag, den 28. April 1916, nachmittags 3 Uhr, im Verwaltungsgebäude, St. Albananlage Nr. 7 in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen, zwecks Behandlung der nachstehenden

#### Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Betriebsjahr 1915.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung bezügl. der Rechnung pro 31. Dezember 1915. 2042 Q (872)
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Festsetzung der auszurichtenden Dividende.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren zur Prüfung der Jahresrechnung pro 1916.
7. Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Die Eintrittskarten können vom 20. bis 28. April an der Hauptkasse der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 10. April 1916.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident:  
**Rud. Iselin.**

## „The Globe“ Aktiengesellschaft für Internationale Hotelreklame

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

### ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag, den 29. April 1916, nachmittags 4 Uhr, in unser Bureau, Thorgasse 2, in Zürich 1.

#### Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle. 1610 Z (876)

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder Bank-Depotscheine auf dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 10. April 1916.

Der Verwaltungsrat.

## Peter - Cailler - Kohler Chocolats Suisses S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale extraordinaire

pour le mardi, 18 avril 1916, à 3 heures de l'après-midi, à l'Ancien Casino de Vevey (Salle du Conseil communal).

#### ORDRE DU JOUR:

Revision de l'article 3 des statuts.

Et en

### assemblée générale ordinaire

pour le même jour et au même local, à 3½ h. de l'après-midi.

#### ORDRE DU JOUR:

- 1<sup>o</sup> Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 2<sup>o</sup> Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3<sup>o</sup> Répartition du compte de profits et pertes et fixation du dividende.

Les cartes d'admission pour ces deux assemblées seront délivrées, sur dépôts des titres, du 8 au 17 avril, chez:

MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey;  
William Cuénod & Cie. S. A., à Vevey;  
Morel, Chavannes, Günther & Cie., à Lausanne;  
Brandenburg & Cie., à Lausanne;  
au Bankverein Suisse, à Lausanne;  
à la Banque Fédérale, à Lausanne;  
et à l'Union Financière de Genève, à Genève.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs sont déposés à partir du 10 avril, au siège social, à Vevey, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance, sous justification de leur qualité. 31105 L (836)

Bureau ouvert dès 2½ h., pour l'établissement des feuilles de présence.

Vevey, 4 avril 1916.

Le conseil d'administration.

## Besonders empfehlens- werte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

**Bern.**  
Schweiz. Handelsamtsblatt.  
Der Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern.  
Offizielles Schweiz. Kursbuch.  
Schweiz. Conducteur.

**Basel.**  
Basler Nachrichten.

**Solothurn.**  
Solothurner Zeitung.

**Luzern.**  
Vaterland.

**Chur.**  
Neue Bündner Zeitung.

**Glarus.**  
Glarner Nachrichten.

**Genève.**  
Journal de Genève.  
Courrier de Genève.

**Lausanne.**  
Gazette de Lausanne.  
La Revue.  
La Petite Revue.

**Montreux.**  
Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

**Neuchâtel.**  
Suisse libérale.

**Chaux-de-Fonds.**  
National Suisse.  
Feuille d'avis.  
Fédération Horlogère.

**Biél.**  
Express.  
Bieler Tagblatt.  
Journal du Jura.  
Seeländer Tagblatt.

**Burgdorf.**  
Burgdorfer Tagblatt.  
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

**Délémont.**  
Démocrate.  
Der Berner Jura.

**Porrentruy.**  
Jura.  
Pays.

**St-Imier.**  
Jura Bernois.

**Fribourg.**  
La Liberté.  
Indépendant.

**Bellinzona.**  
Il Doveré.

**Lugano.**  
Corriere del Ticino.  
Gazzetta Ticinese.

**Locarno.**  
Cittadino.  
Tessiner Zeitung.  
Offizielles Fremdenblatt.

## Annoncenannahme

Schweizerische  
Annoncen-Expedition A. G.  
Haasenstein & Yogler